

Klausurtext war bekannt

Beitrag von „Schnuppe“ vom 29. Dezember 2003 19:39

Hi Wolkenstein,

ich denke, es wäre unfair, wenn du die SuS nun darunter leiden ließest, weil sie den Text schon kannten, denn sie können ja nichts dafür...oder hattest du sie vorab gefragt, welche Kurzgeschichten sie in ihrer Schullaufbahn gelesen haben?? Nur wenn sie dir das dann verschiegen hätten, dann sollte dieses Missgeschick den SuS angelastet werden... Bist du denn sicher, dass die Kenntnis des Textes dazu führt, dass sie deutlich besser abschneiden?? Ich habe in meiner 11 die Erfahrung in Bezug auf Lyrik gemacht, dass denen, die ein Gedicht schon mal gemacht haben, das nicht immer geholfen hat, sondern sie vielmehr an der Interpretation des damaligen Deutschlehrers haften blieben und den Text nicht mehr unvoreingenommen unter einem neuen Schwerpunkt bearbeiten konnten... (So haben sie z.B. bei H.Hesses Im Nebel interpretiert, dass das lyrische Ich davon berichtet, dass es erblindet sei...weil das der Kollege ihnen in der 9 als "richtige" Interpretation verkauft hatte..)

Warte also erstmal ab, ob sich deine Befürchtungen bewahrheiten...

Grundsätzlich als Tipp für die Zukunft würde ich dir raten, sowohl die SuS zu befragen, welche Texte sie bereits gemacht haben und als Absicherung (SuS sind vergesslich) die vorherigen Deutschlehrer aus der 10 zu fragen), denn alles, was sie vorher gemacht haben, haben die meisten SuS dann eh wieder vergessen! Außerdem ist es bei uns in der 11 so, dass wir nach dem Schuljahr den LK und GK Lehrern unsere Texte mitteilen , welche Texte wir gemacht habe, damit es dann in 12+13 nicht zu Überschneidungen kommt!

Grundsätzlich haben wir in unserem schulinternen Curriculum bestimmte "Klassiker" bestimmten Klassen zugeschrieben, sodass man bei vielen weiß, dass man sie nicht vorher verwursten darf!

Schnuppe